

Inhalt

Klicktel: S. 1

Verkaufsoorder ausgelaufen
Aktie wird entdeckt

Heliocentris: S. 3

Plant Kapitalerhöhung

Net AG: S. 3

Gute Zahlen, maue Reaktion

Phoenix Sonnenstrom S. 4

Amis wollen rein

Intershop: S. 5

Miese Zahlen die x-te

Rückblicke:

u.a. Pankl, EquityStory,

C-Quadrat S. 6

Musterdepot: S. 6

2007 +15%

Nächsten Dienstag fallen
wir faschingsbedingt aus!

**Hinweis gem. §34 WpHG auf
mögliche Interessenkonflikte**

Redakteure von *BetaFaktor.de*
halten Anteile an folgenden,
in dieser Ausgabe im Rahmen
einer Finanzanalyse besproche-
nen Wertpapiere:

Klicktel, Heliocentris



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die deutsche Börse läuft und läuft und läuft. Der **MDax** über 10.000 Zähler, der **Dax** nimmt nun nach mehrmaligen Anläufen die **6.900er Marke**. Das hatte ich zwar Anfang des Jahres prognostiziert (*BetaFaktor.de* 02/07b), dass es aber so schnell geht, hatte auch ich nicht erwartet. Was mich etwas traurig stimmt: Das Gros der deutschen Kleinanleger schaut offenbar von der Seite aus zu. Alle Erhebungen, bei-

spielsweise vom Deutschen Aktieninstitut, zeigen: Die Anlegerschar wird hierzulande tröpfchenweise kleiner.

Die **Kursgewinne** streichen überwiegend die **Institutionellen und Hedge-Fonds** aus dem **Ausland** ein. Denn **Deutschland** ist nach wie vor **preiswert**: Die Gewinne steigen, der Konsum nimmt dank rückläufiger Arbeitslosigkeit zu, die Inflation hält sich in Grenzen, das Zinshoch haben wir vermutlich gesehen usw. usw. Trotzdem geht in der Finanzszene ein Pessimismus und eine Angst vor einer möglichen Korrektur um, dass mir manchmal schwindlig wird. Alles wartet auf die Korrektur – aber sie kommt und kommt nicht.

Natürlich werden wir eine Korrektur sehen. Wenn es nach den **Chart-technikern** geht, hätte die **schon längst da sein sollen**. Selbst Hedge-Fonds, die auf Computer gesteuerte Trendfolgesysteme setzen, liegen teilweise meilenweit daneben. Gegen die kommende Korrektur können Sie sich nur mit nachziehenden Stopploss-Marken absichern. Zu hektisches proaktives Verkaufen hat nur dafür gesorgt, dass jetzt viele zum Zuschauen verdammt sind.

Wir werden wohl die **7.000 im Dax** demnächst so **sang- und klanglos knacken**, dass manchen Teilnehmern Hören und Sehen vergeht. Diese runde Zahl dürfte dann nochmals etliches Geld an die Börse strömen lassen, so dass es durchaus zu einem **Überschießen Richtung 7.200/7.300 Punkten** kommt. Vermutlich werden wir erst dann die obligatorische **Korrektur** sehen, die dann ohnehin mit der saisonalen Frühjahresschwäche zusammenfällt.

Mein Zyklusmodell signalisiert, dass es im Zeitraum **Mitte März bis Mitte April** soweit sein könnte. Bis dahin gibt es noch viel einzufahren – seien Sie dabei!

Ihr Engelbert Hörmannsdorfer, Chefredakteur BetaFaktor.de

Klicktel: Werbevertrieb mit rasantem Wachstum

Wenn die **Klicktel AG**, einer der führenden Anbieter von medienübergreifenden Telefon- und Branchenbüchern in Deutschland, bald die Jahreszahlen 2006 präsentiert, dann sehen Sie auf den ersten Blick nur die halbe Wahrheit: Denn das Zahlenwerk ist von **Sondereinflüssen** geprägt. Der Ausflug in den Hardwarebereich mit dem »klicktel Navigator«, der inzwischen beendet wurde, kostete ein kleines Vermögen. Aber das

Unterschätzte Aktie!

Unternehmen: Klicktel
ISIN: DE000A0JJ3E1
Kurs: 5,40 EUR
Aktienzahl: 3,73 Mio.
Börsenwert: 20 Mio. EUR
Internet: www.klicktel.de



ist Geschichte und wird nur noch bis Q1/2007 belasten.

Dagegen läuft das Kerngeschäft mit der Vermarktung von Werbeeinträgen blendend. Insbesondere der »klicktel Info«-Eintrag ist ein echter Wachstumstreiber. Mit diesem kostenpflichtigen Eintrag informieren Unternehmen regional und bundesweit über ihr Angebot. Falls Ihnen das bekannt vorkommt – ja, die allseits bekannte **GoYellow AG** versuchte auch hier Fuß zu fassen, macht aber bisher praktisch keine Umsätze. Neben dem Platzhirsch **GelbeSeiten** ist klicktel der ernstzunehmendste Player, sieht man von **Google** ab, die ebenfalls in den rund 1 Mrd. EUR großen Markt wollen.

Im Gespräch mit *BetaFaktor.de* erläutert der **Vorstandsvorsitzende** und Großaktionär (knapp über 50%) **Boris Polenske** die rasante Entwicklung in dem Bereich, dem zukünftig die volle Aufmerksamkeit gilt. »Unser relativ großer Vorsprung gegenüber der Konkurrenz liegt sicherlich an unserem exzellenten Vertrieb«, so der CEO.

2005 hatte Klicktel im Werbevertrieb noch 6 Mio. EUR umgesetzt, 2006 waren es wohl ca. 10 Mio. EUR, und »2007 rechnen wir in diesem Bereich mit **14 Mio. EUR Umsatz**«.

Im anderen **Geschäftsbereich Software** (klicktel Telefonbuch, klicktel Inverssuche, klicktel Routenplaner, Internet Applications und mobile applications) sieht die Lage gespalten aus. Die Desktop-Applikationen mit den diversen klicktel-CDs und DVDs hatten zuletzt einen rückläufigen Trend. Zum Teil ist das Kannibalisierung durch die zunehmende Nutzung der Onlinesuche. Wie es mit dem Bereich mobile Application weitergeht, ist zudem offen: Die eigene Hardwareabteilung wird ja eingestellt, und wie es mit einem möglichen Partnervertrieb laufen könnte, sollte man erst mal abwarten.

Dennoch, der Konzernumsatz wird sowohl 2006 als auch 2007 **deutlich über 20 Mio. EUR** liegen. Eine klare Prognose wollte Polenske noch nicht abgeben, insbesondere auch nicht zum Gewinn. »Der Markt wird jetzt verteilt«, sagt Polenske und will damit betonen, dass es momentan keinen Sinn macht Vertriebskosten einzusparen, um hohe Gewinne auszuweisen. Zudem bastelt er an einigen neuen Produkten, worüber er aber noch nicht viel verraten will.

Kein Geheimnis ist, dass bei klicktel das Thema **Web 2.0** heiß ist. Sowohl für den Web-Anwender als auch den Unternehmenskunden werden sich hier bald neue Möglichkeiten auftun. Dazu könnten z.B. bei Firmeneinträgen kleine Werbefilmchen gehören, die die Unternehmen selbst erstellen und einpflegen können. In diesem Zusammenhang steht das gesamte Portal *klicktel.de* bald vor einem größeren Relaunch.

Geld braucht Klicktel erstmal keins mehr, im Herbst wurde eine kleine Kapitalerhöhung durchgeführt. Polenske: »Wir sind durchfinanziert.« Aktuelle Bewertung: **20 Mio. EUR**. GoYellow ist viel kleiner, macht bisher nur homöopathische Umsätze und wiegt immerhin 33 Mio. EUR.

Im Klicktel-Chart klafft ein riesengroßes Gap zwischen 5 und 10 EUR. An die Börse kam das Papier zu einem Preis von 15 EUR/Aktie. Aus dem Handel hören wir, eine größere Verkaufsoffer sei heute ausgelassen. Die Aktie hat mindestens 50% Potenzial. **Fazit:** Klicken Sie sich rein.

Heliocentris: Prospekt ist auf der Homepage

Endlich darf die **Heliocentris Fuel Cells AG** über sich ein bisschen mehr sagen und die Öffentlichkeitswerbetrommel auch an der Börse rühren. Der Börsengang vergangenen Frühsommer war ja kein richtiger, sondern lediglich eine Notizaufnahme im Freiverkehr. Dementsprechend



Könte interessant werden

Unternehmen: Heliocentris
ISIN: DE000A0HMWH7
Kurs: 5,65 EUR
Aktienzahl: 1,2 Mio.
Börsenwert: 6,8 Mio. EUR
Internet: www.heliocentris.de

plätscherte der Kurs relativ lustlos umher.

Aber jetzt tut sich was. Auf der **Homepage** des **Brennstoffzellen-Spezialisten** gibt es seit heute einen **Prospekt**. Demzufolge will man nun vom Freiverkehr in den Entry-Standard wechseln. Parallel soll es eine Kapitalerhöhung um bis zu 400.000 Aktien geben. Die neuen Papiere werden vom 10. bis 27. April angeboten. Wie wir hören, beginnen in rund zwei Wochen die Roadshows. Es könnte interessant sein, sich rechtzeitig zu positionieren. Die erhöhte Aufmerksamkeit sollte den Wert langsam beflügeln.

Net AG: bhv-Übernahme wirkt sich langsam aus

Vom anfänglichen Kursverlauf nach der heutigen Bekanntgabe der Fiskal-Q1-Zahlen bei der **Net AG** zeigte sich **CEO Dr. Stefan Immes** doch etwas enttäuscht: »Ich dachte, das wird ein bisschen positiver aufgenommen«, räumte er im Gespräch mit *BetaFaktor.de* ein. Denn die Zahlen sehen wirklich gut aus. Sie zeigen vor allem erstmals, dass der Neuerwerb **bhv GmbH & Co KG** sehr gut einschlägt. So konnte der **Bereich e-Publishing**, in dem die bhv integriert wurde, beim Umsatz um 174% und beim **EBIT um 158% zulegen**. Aber selbst der starke Kerngeschäftsbereich e-Systems weist mit einem Umsatzplus von 30% und einem EBIT-Anstieg um 63% erfreuliche Zuwachsraten auf. Unterm Strich hat Net die **Erlöse** im Quartal zum Ende Dezember 2006 um **51% auf 13,9 Mio. EUR** gesteigert, der **Konzernüberschuss** konnte auf **1,15 Mio. EUR** mehr als **vervierfacht** werden.

Mit diesen Zahlen ist Dr. Immes jetzt auch nicht mehr bange, die selbst postulierte **Jahresprognose** einzuhalten. Die Messlatte liegt bei **51,3 Mio. EUR Erlöse, 2,8 Mio. EBIT und 13 Cent EPS**. Bedenken Sie: Die

Ziel 2,2 EUR - 50% Potenzial

Unternehmen: Net AG
ISIN: DE0007867400
Kurs: 1,49 EUR
Aktienzahl: 22 Mio.
Börsenwert: 33 Mio. EUR
Internet: www.netag.de



Q1-Zahlen markieren bereits rund **40%** der Jahresprognose. Freilich dürfen Sie das nicht linear hochrechnen, da Net im ersten Fiskalhalbjahr typischerweise 60% der Ergebnisse einführt, und das zweite dementsprechend mauer verläuft. Aber trotzdem: Das Polster ist schon beachtlich. Eine Prognoseanhebung will Dr. Immes erst rund um die Q3-Zahlen ins Auge fassen. Aber unsere Schätzung von 15 Cent EPS für dieses Jahr (*BetaFaktor.de* 06/07b) ist damit noch nicht mal besonders sportlich.

Der Net-Chef will natürlich im Publishing weiter zulegen. Hier hat er mögliche **Akquisitionen** bzw. enge **Kooperationen** vor allem im **europäischen Ausland** im Auge. Erste Gespräche gebe es bereits in Spanien, Italien und Großbritannien. Da sie aber noch in einem sehr frühen Stadium sind, rechnet Dr. Immes erst im zweiten Halbjahr mit dem ein oder anderen konkreten Abschluss. Geld ist dafür noch in der Kasse, aktuell sind es über 5,2 Mio. EUR.

Fazit: Unser Kursziel von 2,20 EUR ist jetzt plausibler denn je.

Phönix Sonnenstrom: die Amis stiegen ein

Zuletzt liefen viele Solar-Werte außerordentlich gut. So auch die **Phönix Sonnenstrom AG**. Hier gab – und gibt es allerdings – noch eine Sonder-situation: Der bayerische Solar-Großflächenverbauer wird seit kurzem von keinem Geringeren als der US-Größe **Goldman Sachs** gecouvert mit der Empfehlung »Favorite Solar Player«.

Phönix-**Vorstandsvorsitzender Dr. Andreas Hänel** bestätigte gegenüber *BetaFaktor.de*, dass Analysten des US-Hauses zusammen mit US-Investoren Mitte Januar das Hauptquartier in Sulzemoos besuchten. Die Präsentation muss anscheinend gut angekommen sein, in den Tagen danach ging's zügig gen Norden.

Doch es könnte noch etwas weitergehen. Die Botschaft, die Dr. Hänel allenthalben rüberbringt, ist klar: Phönix ist derzeit wohl der **preiswerteste Solar-Titel Deutschlands**. Zwar darf man Phönix nicht direkt mit Solar-Modulherstellern wie **Q-Cells** oder **Conergy** vergleichen, deren KGVs stattliche zweistellige Werte aufweisen. Aber ein **2007er KGV** für einen schnellwachsenden und hochprofitablen Solar-Anlagenbauer von **unter 20** und von **rund 13 fürs nächste Jahr** ist einfach zu schlapp.

Nächste Woche ist der Phönix-Lenker in den USA und darf auf dem »Opportunities in Alternative Energy Symposium« des Bankhauses **PiperJaffray** präsentieren. Die Fantasie dabei: **First Solar Inc.** (Nasdaq: FSLR), der größte Zulieferer bei Phönix von Dünnschichtmodulen, ging Ende November an die US-Börse, und präsentiert ebenfalls auf dieser Investorenveranstaltung. Das Gros der Börsengelder steckt First Solar

In USA geht die Sonne auf

Unternehmen: Phönix Sonnenstr.
ISIN: DE000A0BVU93
Kurs: 20,15 EUR
Aktienzahl: 6,1 Mio.
Börsenwert: 122 Mio. EUR
Internet:
www.sonnenstromag.de



bekanntermaßen in eine **kräftige Produktionsausweitung** (u.a. in Frankfurt/Oder) – und damit ist preisgünstiger Nachschub für Phönix gesichert. Bedenken Sie: Dieser sicherlich nicht unwichtige Fakt dürfte einer größeren US-Investorenklientel erst nächste Woche zum ersten Mal auffallen. **Kursziel** ist damit das letztjährige Hoch bei knapp **30 EUR**.

Das Phänomen Intershop

Das E-Commerce-Unternehmen **Intershop AG** ist eine Art Zombie. Es dürfte eigentlich gar nicht mehr leben, wird nur durch ständige Kapitalinfusionen am Leben erhalten. Das Management glänzt durch ständige Planverfehlungen. Und das Irritierendste: Die Software und die Marktstellung sind eigentlich gut. Die Anhängerschar an der Börse ist ebenso wenig totzukriegen wie das Unternehmen selbst.

Die **Q4-Zahlen** waren mal wieder ein Traditionsfest in Jena: Nettoverlust von 2,4 Mio. EUR bei Umsätzen von 5,5 Mio. EUR. Lizenzerlöse nur 1,0 Mio. EUR, im Vorjahres-Q4 waren es 1,6 Mio. EUR. Die freien liquiden Mittel betragen nur noch 3,6 Mio. EUR. Wir wollen es nicht beschwören, aber eine der ersten Tätigkeiten eines neuen Managements, das wir eigentlich nach der HV im Mai erwarten, könnte womöglich eine weitere Kapitalerhöhung sein.

Im Gesamtjahr 2006 stieg der Umsatz von 17,8 Mio. EUR in 2005 auf 19,8 Mio. EUR. Der Jahresverlust summierte sich auch auf 6,8 Mio. EUR. **CEO Dr. Jürgen Schöttler** hatte zu Jahresbeginn 2006 noch ein positives Ergebnis versprochen, und das tut er nun wieder für 2007. Es ist mehr als verständlich, dass eine **Investorengruppe** nun versucht, den **Aufsichtsrat neu zu besetzen**. Im Gefolge wird auch Schöttler ge-



hen müssen. Alles andere wäre ein Witz. Wir bleiben vorerst aus der Aktie draußen.

Rückblicke: Pankl bringt's wie erwartet

Pankl Racing Systems: Keine Enttäuschung gab es bei den Fiskal-Q1-Ergebnissen beim österreichischen Rennsport- und Luftfahrtzulieferer. Die Zahlen waren wie erwartet gut (*BetaFaktor.de* 41/06b). Der Rennsportbereich lief einen Tick besser was erwartet, dafür war das Luftfahrtsegment nicht ganz so erfolgreich wie erhofft. Das Pankl-Management ist sich sicher, in diesem Jahr das operative Ergebnis »deutlich zu steigern«. Investierte bleiben dran, hier brennt nichts an.

EquityStory: Der Münchner News-Vertreiber gewinnt mit **PA** (Press Association) und **AWP** weitere Distributionspartner für Großbritannien und in der Schweiz. Damit wird man für seine Kunden noch wertvoller (*BetaFaktor.de* 49/06b und 03/07a). Der Kurs nimmt mittlerweile Fahrt auf: The Trend is your Friend.

C-Quadrat: Die österreichische Investmentgesellschaft konnte jüngst die Erlös bringenden Investments auf 4,3 Mrd. EUR steigern. Bei unserer Besprechung vor rund zwei Monaten waren es »nur« 3,4 Mrd. EUR (*BetaFaktor.de* 49/06b). Der Trendpfeil zeigt weiter gen Norden.

Musterdepot

Novavisions und **Primion** wurden von weiteren Börsenmedien entdeckt. **CytoTools** bleibt weiter im Aufwärtstrend. **D+S Europe** ist weiter von institutioneller Seite gesucht. Die **Valor**-Ergebnisse waren wie erwartet vor allem auf der Gewinnseite gut; **Kalliwoda Research** bestätigt *Kaufen*. Die Order vergangenen Dienstag bei **Integralis** mit 3,85 EUR glückte.

Kaufdatum	Wertpapier	ISIN	Stück	Preis	akt. Kurs	Gewinn	Stopp
02.09.2003	ProDV	DE0006967805	8000	3,07	3,12	+2%	
11.03.2005	Nexus	DE0005220909	3000	2,63	3,50	+33%	
26.01.2007	CytoTools	DE000A0KFRJ1	700	14,65	18,70	+28%	
23.01.2007	Novavisions	DE0006572217	20000	0,53	0,95	+79%	
16.10.2003	TTL	DE0007501009	3000	2,23	1,51	-32%	
20.10.2006	D+S Europe	DE0005336804	1500	6,42	9,38	+34%	7,50
31.10.2006	Navigator Equity	NL0000419398	100000	0,231	0,26	+13%	
02.06.2006	Arbomedia	DE0005489306	2000	6,34	6,10	-4%	5,80
31.01.2006	Adv. Medien	DE0001262186	10000	1,88	2,03	+8%	2,00
20.10.2006	Valor Comp.	IL0010845324	3000	3,65	3,73	+2%	3,30
21.12.2006	Primion Techn.	DE0005117006	2000	7,70	9,23	+20%	8,20
13.02.2007	Integralis	DE0005155030	3500	3,85	3,85	+0%	

Wertpapiere 187.775 €

Liquidität 30.800 €

Performance 2007: 15%

Gesamtwert Portfolio: 218.575€

Impressum

Der Börseninformationsdienst *BetaFaktor.de* wird herausgegeben von der BörseGo GmbH Tumblinger Str. 23, 80337 München

Redaktionsanschrift:
Tumblinger Str. 23, 80337 München
Tel.: 089/767369-0, Fax: 089/767369-25
Email: info@betafaktor.de
Internet: www.betafaktor.de

Erscheinungsweise und Umfang:
Dienstag (1 Seite) und Donnerstag (4 Seiten);
Redaktionsschluss für diese Ausgabe:
15.02.07, 15.30 Uhr

Versandart:
per Email als PDF-Dokument
Jahresbezugspreis:
199 EUR
Geschäftsführer:
Robert Abend / Thomas Waibel / Harald Weygand
Redaktion:
Engelbert Hörmannsdorfer (ChR, verantwortlich für den Inhalt)
Daniel Kühn
Copyright:
Creatrix Medien GmbH - München 2002-2007

Haftung:
Alle in *BetaFaktor.de* veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen.